

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wichtiger Ratschlag der Marie:
 Fon-Fon heisst die neue Sauce,
 Fix und fertig fürs Gericht,
 Dem Salat ist sie Ambrose,
 Delikat . . . , na, ein Gedicht!

Fon-Fon ist in den besseren Lebensmittel-läden erhältlich

Der beste Weg

um Blut zu bilden, die Nerven zu stärken, die Säfte gründlich zu reinigen und jung und leistungsfähig zu bleiben ist eine Kur mit dem **hochalpinen Kräuternährsaff Herbora**. Er enthält in konzentriertester Form die kräftigenden Bitterstoffe und die wertvollen Aufbausalze unserer Alpenkräuter und ist das **reinste Naturprodukt**. In Flaschen zu Fr. 5.— und Kurlaschen zu Fr. 15.— In allen Apotheken sowie beim Fabrikant: A. Vatter & Co., Apotheke zu Rebluten Bern 8. Man achte genau auf die Marke HERBORA.

HERBORA - Kräutersaft stärkt auf natürlichem Weg



Schick d' Wösch ruhig hei, i ha jo e „Bernina“.

Bernina

Schweizer Nähmaschine mit vielen praktischen Vorteilen

BRÜTSCH & CO., ST. GALLEN



HÜHNERAUGEN

Ballen oder Hornhaut
 schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

Scholl's Zino-pads

DIE Frau

Frühjahrsputzete

Aller Schmutz wird rausgewirbelt,
 Und der ganze Haushalt zwirbelt.
 Frühjahrsputzwut — Frauenschmaus
 Für den Mann ein wahrer Graus.

Lieber Mann, drum lass Dir raten
 Flieh' die häuslichen Peaten,
 Flieh, erlöst von aller Qual
 In ein schönes Stammlokal.

Statt des Hauses Sodagüsse
 Winken Dir dort Hochgenüsse,
 Sind auch solche oft gefährlich
 Werde trotzdem nicht begehrllich.

Bleibe treu und bleibe brav
 Und komm als geduldiges Schaf
 Nachts so gegen halber drei
 Ganz gelegentlich wieder hei!

Putzerei
 ist dann vorbei!

Nepomuk

Ein Problem

Herr Bünzli unterhält sich gut mit Frau Eugster, Frau Vogt und Frau Wiss, mit seiner eigenen Frau spricht er kein Wort. Herr Eugster flirtet mit Frau Bünzli und versteht sich gut mit Frau Vogt und Frau Wiss, mit seiner eigenen Frau zankt er sich. Herr Vogt und Herr Wiss halten es ähnlich. Frau Bünzli sagt Herrn Eugster, Herr Vogt und Herr Wiss seien gute Gesellschafter und ihr eigener Mann sei ein Stockfisch und ähnlich drücken sich auch Frau Eugster, Frau Vogt und Frau Wiss aus. Jetzt

möchte ich nur wissen: warum sind immer gerade die zwei zusammen verheiratet, die sich am schlechtesten leiden mögen?
 Diogenes

«Schöne Frau!»

Liebe Leser! Haben Sie schon einmal eine Frau so angedredet? Haben Sie sich gemerkt, was man bei uns in der biedereren Schweiz so durchschnittlich darauf zur Antwort erhält? Wenn nicht, so fangen Sie an und notieren Sie sich das, was eine Schweizerin auf das Kompliment zu entgegnet weiss. Ich habe es getan und bin in 2 Jahren zu folgenden Resultaten gekommen:

Wenn ich einer sagte: «Schöne Frau!», so erhielt ich zur Antwort:

62 Mal die geflügelten Worte: Jo chönd Sie tänke! 83 Mal: Ja höred Sie uuf! 107 Mal: Oh Sie alte Schmeichler! 234 Mal: 's git nomeh därig! 3 Mal: Oh wie galant! 1 Mal (ein!): Das g'hört me ganz gärn! 7 Mal: Isch-Ene-n-Ernst?

Was ich so von «nachher» erfahren konnte, haben die meisten Schweizerinnen über mich die Nase gerümpft; einige haben zu andern oder zu ihren Familienangehörigen gesagt: Dä hät gmeint, er verwütschi mich! Wieder andere sagten: Mit mir hät er's au probiert! Etwa ein halbes Dutzend grüsst mich seither nicht mehr.
 C. R.

Prima Methode

Ich war bei einer Familie zu Gast. Das Kind störte fortwährend unsere Ge-



Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?
 dann nehmen Sie **„Salakiba“**, ein der Natur abgelaushtes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt **Salakiba** auch desinfizierend. **Salakiba** ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos. Versuchen Sie es mit einer Schachtel **Salakiba-Tabletten** zu Fr. 4.—. Prompter Postversand durch die
 Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 56, Zürich 1



Garüco 190
 Schweizer Waschstoff
 lichtecht, kochecht
 sanforisiert
 95 cm breit, per m

Bezugsquellen-Nachweis:
 Gaston Rueff, Zürich, Löwenstrasse 25